

OMV Peugeot Norway WRT auf steinigen Wegen in Zypern

Stohl/Minor wollen Podiumsplatz aus dem Vorjahr wiederholen. H. Solberg/Menkerud kennen ihre Stärke auf der Insel der Aphrodite. OMV Down Town Stage am Sonntag als Höhepunkt der Rallye.

Die Piloten des OMV Peugeot Norway World Rally Teams kehren zur Rallye ihrer bislang größten Erfolge zurück. Im Vorjahr belegten Manfred Stohl/Ilka Minor (Ö) bei der "Cyprus Rally" den sensationellen zweiten Platz. Henning Solberg/Cato Menkerud (Nor) landeten auf Platz vier. Trotz des Selbstvertrauens sind Stohl und Solberg realistisch genug, um zu wissen, dass der Weg aufs Podium ein steiniger wird. Die Cyprus Rally gilt als härtester Lauf der FIA World Rally Championship, auch wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit bei lediglich 65 km/h liegt.

Manfred Stohl hat die Zypern Rallye des vergangenen Jahres in bester Erinnerung. Der OMV Pilot überraschte damals mit dem zweiten Platz. Auch die Veranstalter hatte ihre liebe Not, als man bis kurz vor der Siegerehrung fieberhaft nach einer rot-weiß-roten Fahne suchte. Für 2006 hat man sie schon vorbereitet. Und der 34-jährige Wiener wird alles daran setzen, dass diese auch verwendet wird. Stohl: "Unser Spitzenresultat im Vorjahr in Zypern hat uns extrem motiviert. Aber entscheidend ist dennoch, was in diesem Jahr passiert. Im Gegensatz zu 2005 wurde die Strecke ein wenig entschärft. Somit gibt es gerade zu Beginn der Rallye keine überlangen Sonderprüfungen. Mein erklärtes Ziel ist jedoch ein Podiumsplatz." Respekt hat der OMV Pilot auf jeden Fall vor den Wetterkapriolen auf der Mittelmeerinsel. Manchmal sind die kurzen Regenschauer so stark, dass selbst die Scheibenwischer auf höchster Stufe die Wassermassen nicht bewältigen. Stohl: "Wenn du da rein kommst, hast du keine Chance. Da ist es besser, wenn man kurz stehen bleibt."

Natürlich denkt auch OMV Peugeot Norway World Rally Team-Kollege Henning Solberg gerne an Zypern zurück. Der vierte Platz war seine bis dahin beste WM-Platzierung. Vor wenigen Wochen konnte er dieses Resultat in Finnland wiederholen. Damit ist auch das Selbstvertrauen gestärkt. Solberg: "Ich habe keine Angst mich mit der Konkurrenz zu messen. Im Vorjahr war das Starterfeld vielleicht sogar stärker. Entscheidend wird sein, dass wir möglichst reifenschonend unterwegs sind, denn wer hier die wenigsten Platten hat, wird ganz weit vorne im Klassement zu finden sein." Zusätzliche Motivation holte sich der OMV Pilot am vergangene Wochenende in Österreich, wo er eine Superstage auf einer Pferderennbahn in der Nähe von Wien für sich entscheiden konnte.

OMV Peugeot Norway WRT bis Saisonende auf Punktejagd in der Herstellerwertung

Schon vor Beginn der Saison 2006 wurde das OMV Peugeot Norway World Rally Team für zwölf Läufe zur Herstellerwertung nominiert. Die Läufe in Spanien und Korsika, die OMV ADAC Rallye und die Rallye Japan wurden nur von Manfred Stohl bestritten. In Zypern, der Türkei, Australien, Neuseeland und Wales punkten nun Manfred Stohl und Henning Solberg durchgehend für die Herstellerwertung. Dort nimmt das OMV Peugeot Norway World Rally Team mit 50 Punkten als bestplatziertes M2-Team den vierten Platz ein.

331,34 Sonderprüfungskilometer auf 23 Sonderprüfungen

Die Cyprus Rally 2006 wird am Donnerstag, 21. September um 20.30 Uhr mit dem Zeremonienstart an der Promenade in Limassol eröffnet. Von Freitag (22.9.) bis Sonntag (24.9.) stehen 331,34 Sonderprüfungskilometer, aufgeteilt auf 23 Sonderprüfungen, auf dem Programm. Die Gesamtlänge der Rallye beträgt 1.172,74 Kilometer. Höhepunkt der Rallye ist die OMV Down Town Stage, die am Sonntag als letzte Sonderprüfung um 14.05 Uhr gestartet wird (Liveübertragung Eurosport) und durch die Altstadt von

Limassol führt.

Das ist Zypern

Fläche: 9.250 km, Bevölkerung: 776.000 Einwohner; Bevölkerungsdichte: 83 Einw./km₂; Hauptstadt: Nikosia (213.500 Einwohner); Zypern wurde 1183 gegründet und ist seit 1960 souverän. Seit diesem Jahr gehört der Inselstaat auch der UNO an. Es gibt einen griechisch sprechenden und einen türkisch sprechenden Teil. Der griechisch sprechende Teil ist seit 2004 auch Mitglied der EU. Das Straßennetz auf Zypern umfasst 11.300 Kilometer. Nur die Hälfte davon ist asphaltiert.